

## Untersuchung im EEG-Labor des (1) :

Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Zentrum für Nervenheilkunde, Universitätsmedizin Rostock  
Gehlsheimer Straße 20  
18147 Rostock

**Teilnahme freiwillig** -Sie erhalten bei Interesse einen ausführlichen Bericht über die Ergebnisse nach Abschluss der Untersuchungen.  
Dauer der Untersuchung zirka 2h (EEG und Fragebögen).

**Parken:** Nutzen Sie bitte die Parkmöglichkeiten (gegen Gebühr) im Zentrum für Nervenheilkunde oder fahren Sie mit der Fähre **(2)** vom Stadthafen aus oder nutzen Sie die Straßenbahn (Linie 1).

**Anreise per Bahn:** Hauptbahnhof Rostock

**Übernachtung möglich :** Melden Sie sich dazu in unserem Sekretariat an (0381-494-9531) Ihre Kosten für die An- und Abreise sowie **Übernachtung werden von uns selbstverständlich übernommen.**



Anmeldeabschnitt:

Titel: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Anmeldung über:

Enrico.Blohm@med.uni-rostock.de  
Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universitätsmedizin Rostock, Gehlsheimer Straße 20, 18147 Rostock  
Telefon: 0381-494-9531 oder -9563

### Homepage:

[www.imp.med.uni-rostock.de](http://www.imp.med.uni-rostock.de)

## Einladung zur Studie: „ Psychische Leistungsfähigkeit vor und nach einer Infusionstherapie bei Morbus Fabry“

Universitätsmedizin Rostock

Institut für Medizinische Psychologie  
und Medizinische Soziologie,  
(Direktor: Prof. Dr. Peter Kropp)

Zentrum für Nervenheilkunde,  
Universitätsmedizin Rostock

# Liebe Morbus Fabry- Betroffenen,

Homepage:  
[www.imp.med.uni-rostock.de](http://www.imp.med.uni-rostock.de)

eine Fabry-Erkrankung betrifft als Multisystemerkrankung eine Vielzahl von Organen. Dabei wird in neuerer Literatur bei Erkrankten ohne geeignete Therapie von einer zunehmenden Leistungsschwäche berichtet, die sich auf Aufmerksamkeitsprozesse bezieht. Obwohl mittlerweile eine kausale Therapie (Enzymersatz-Therapie, EET) möglich ist,

Ziel unserer Studie ist es, anhand einer EEG-Messung die Aufmerksamkeit und die emotionale Befindlichkeit im Verlauf nach Beginn einer Enzymersatztherapie bei Patienten mit einem Morbus Fabry zu erfassen und somit die Auswirkung der Behandlung auf diese Lebensbereiche erstmalig zu quantifizieren. Dabei sollten die Patienten maximal dreimal mittels EEG und

Ihre An- und Abreise sowie etwaige Übernachtungskosten werden selbstverständlich von uns bezahlt. Scheuen Sie sich nicht mit uns Kontakt aufzunehmen, falls Sie Fragen und Anliegen haben.

fehlen Daten, die eine mögliche Besserung der Aufmerksamkeit und der emotionalen Belastung nach Beginn der EET messen.

Fragebogen untersucht werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie an der Studie mitmachen könnten.

Sie erreichen uns **telefonisch oder per Mail am besten direkt bei dem Studienmitarbeiter Dipl.-Psych. E. Blohm (Telefon: +49 381 494 9563 oder Email: [Enrico.Blohm@med.uni-rostock.de](mailto:Enrico.Blohm@med.uni-rostock.de)).** Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

